

los ist. Wenn du jetzt aber schon vierzig bist, dann bist du dann schon ein bisschen gewohnt, zu arbeiten, zu kochen, zu waschen, all die Arbeiten zu machen.

### 3. Kapitel:

Das darfst du machen: Du darfst dann auch manchmal die Ferien bestimmen. Toll ist auch, du darfst Auto fahren. Traktor, Lastwagen, Motorrad, du kannst einfach dann ein bisschen

-6-

bestimmen, und bist ein bisschen der Boss. Du darfst aber nicht immer rumkommandieren, du kannst nicht sagen, die Kinder dürfen das und das und das nicht, du musst auch ein bisschen auf sie schauen.

Wenn jetzt die Kinder ins Fussball wollen, stürm nicht gerade, überlege es dir vielleicht zuerst mal.

-7-

Oder wenn das Kind mal ein Fussballplatz bauen will, scheisst es zwar die Eltern an, das zu zahlen, aber nachher haben die Kinder es, und du musst es nur einmal machen.

Ich weiss, die Zukunft ist schwer. Aber macht auch Spass! Ich freue mich , und hoffe, dass du Leyou durch den Tunnel folgst.

www.minibooks.ch

## Die Zukunft

geschrieben von  
**Yann Mansoub**

Das heisst, du hast dann die Verantwortung. Man darf auch keine kriminellen Sachen machen! Aber du musst auch nicht mehr auf deine alten Eltern hören, weil jetzt bist du selber gross geworden. Du darfst arbeiten, jeden Tag auf deine Kinder schauen, und auch noch jeden Tag das Essen kochen.

-5-

2. Kapitel:  
dein Leben.

-4-

schwamm hinein, die Mutter hinterher. Leyou kam am Ende an. Aber seine Mutter hält ihn. Jetzt ist er fast draussen, aber die Mutter hält ihn wieder. Er schwamm und schwamm und die Hand ging langsam frei. Er ist durch. Dort trat er seine Welt. Sein Haus, und sein Garten, vielleicht eine Partnerin! Jetzt ist er frei. Damit will ich dir sagen, irgendwann bist du frei. Frei von deiner Mutter. Dann hast du dein Haus, dein Job und

-3-

Es war einmal ein kleiner Junge. Er wohnte in Südafrika. Sein Name ist Leyou. Die Sprachen, die er sehr gut konnte, sind: Englisch, Africaans, und Französisch. Er schwamm in einem Fluss. Seine Mutter hinterher. Auf einmal tauchte Leyou ins tiefe Wasser. Die Mutter folgte ihm so schnell wie möglich. Weil sie denkt, er ist am Ertrinken. Leyou kommt zu einem Tunnel. Er

-2-

1. Kapitel: